

Hauptidentität

Von: <energy@glodis.com>
An: <energy@glodis.com>
Gesendet: Dienstag, 30. Mai 2006 22:39
Einfügen: Widerspruch_Energiesteuergesetz_MoFeV.pdf;
 ÄÄ_Kerosin_und_Biokraftstoffe_300506_MdB_ChristineScheel.pdf; n-
 tv_28.05.06_BioSteuer.pdf; Berlin_Demo_Photo.jpg; Demo_MoF_Photo.jpg
Betreff: Finanzausschusses faellt heute Entscheidung zur BioSpritBesteuerung



Liebe Freunde der nachwachsenden Rohstoffe,

heute, am 31. Mai 2006, wird die Gesetzesvorlage zum Energiesteuergesetz endgültig im Finanzausschuss beraten und eine Beschlussempfehlung an den Bundestag ausgearbeitet. Somit werden heute die Weichen für die Entscheidung im Plenum gestellt, ob und wenn ja, wie hoch Pflanzenöl und Biodiesel zukünftig besteuert werden.

Am Montag haben wir deshalb nochmals versucht, auf alle 36 Abgeordnete des Finanzausschusses (s. auch <http://www.bundestag.de/ausschuesse/a07/mitglieder.html>) mit untenstehender eMail Einfluss zu nehmen. Unseren Widerspruch zum Energiesteuergesetz, vom 15.02.2006, haben wir ebenfalls nochmals als Attachment mitgeschickt.

Geantwortet hat bereits Frau MdB Christine Scheel, welche maßgeblich an der Steuerbefreiung der biogenen Kraftstoffe im Jahre 2004 beteiligt war.

Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag der Abgeordneten Hans-Josef Fell, Cornelia Behm, Dr. Reinhard Loske und weiterer Abgeordneter vor, die unserem Widerspruch zum Energiesteuergesetz entsprechen! Die Presse teilte bereits gestern mit (<http://www.welt.de/data/2006/05/29/894806.html>), dass natives Pflanzenöl bis einschließlich 2009 steuerbefreit bleiben soll und Biodiesel mit "nur" 8 Eurocent besteuert werden soll, statt den bisher angedachten 10 Eurocent.

Sollte sich der Erfolg heute einstellen, dann liegt das nicht zuletzt an dem großen Widerstand aus der Bevölkerung, dem Gewerbe, der Industrie und an dem aktiven Widerstand von Verbänden und deren NGOs. Besonderem Dank gilt hier dem BBK, der mit uns und vielen anderen die Großdemo in Berlin organisiert hat.

Die biogene Szene hat es mit der Großdemo geschafft, die Straße "Unter den Linden", vom Brandenburger Tor bis zur Siegessäule, komplett zu sperren.

Wir dürfen uns recht herzlich bei vier unserer Vereinsmitglieder bedanken, die den langen Weg von Bayern und Baden-Württemberg nach Berlin nicht gescheut haben! Uwe Schmitz (www.rapsoel-umruestung.de) und Franz Eisenhofer (ATG) kamen gleich mit einem Rapsöl-Linienbus, Ulrich Sendl fuhr gar die ganze Nacht mit seinem Audi-A2-Eintanksystem nach Berlin, um die Großdemo zu unterstützen! Unser MoF-Stand war somit richtig toll besetzt. Für den großen Idealismus vielen, vielen Dank!

Besonderem Dank gilt auch unserer zweiten Vorsitzenden, Henrietta Lorko, die mitgeplant und organisiert hat. Viele Stunden hat sie (mal wieder) aufgebracht - Vielen Dank!

Zwei Photos aus Berlin sind attached!

Einen herzlichen Dank dürfen wir auch an Ford, Herrn Krüger und Herrn Stefan Welter sowie an Saab, Herrn Olaf Meidt aussprechen. Ford und Saab stellten uns jeweils einen Flexi-Fuel in Berlin zur Verfügung, so dass die ganze Palette der aktuellen Möglichkeiten auf unserem Demostand vertreten war.

Somit drücke ich heute beide Daumen, dass die Finanzpolitiker ein Einsehen haben und damit

- | Arbeitsplätze schützen und neue Arbeitsplätze in unserer Branche ermöglichen,
- | dem Markt der NAWAROs eine Chance geben, um damit nachhaltig Einkommensteuer und Abgaben zu generieren,
- | die Klimaschutzziele nicht torpedieren, sondern erst ermöglichen,
- | der fossilen Lobby keine weiteren Freibriefe bescheinigt werden!

Sonnige Grüße
von Mobil ohne Fossil e.V.
Marcus
Reichenberg

Anlage:

n-tv_28.05.06_BioSteuer.pdf
 ÄA_Kerosin_und_Biokraftstoffe_300506_MdB_ChristineScheel.pdf
 Widerspruch_Energiesteuergesetz_MoFev.pdf
 Demo_MoF_Photo
 Berlin_Demo_Photo

Mobil ohne Fossil e.V.

Marcus Reichenberg ~ I. Vorstand
 Kaltenmoserstraße 10 ~ 82362 Weilheim i.OB.
 Tel.: 0881 / 9245 333-30 ~ Fax: 0881/ 6624

mailto: energy@glodis.com
 home: www.mobilohnefossil.org
 initiative: www.ethanolstattbenzin.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Antwort auf untenstehende Mail von MdB Christine Scheel!

Lieber Marcus!

Ich habe 2004 als Vorsitzende des Finanzausschusses dafür gesorgt, dass wir die Steuerfreistellung heute haben. Meine Fraktion wird auch aus den von Ihnen genannten Gründen für eine Sonderstellung bis 2020 eintreten. Ein Änderungsantrag zum Gesetzentwurf wird diese Woche in den Finanzausschuss eingebracht.

Herzliche Grüße
Christine Scheel

Anlage: Antrag

----- Original Message -----

From: energy@glodis.com

To: Finanzausschuss.de

Sent: Monday, May 29, 2006 8:57 AM

Subject: 21. Sitzung des Finanzausschusses 31.05.2006